

Prämiert: Rheinland genial

Vier Handwerksbetriebe sind besonders innovativ und deswegen ausgezeichnet. Ein Gewinn für die Außendarstellung.

Aachen/Hellenthal/Zülpich. Die Metropolregion Rheinland gehört zu den innovativsten Standorten Europas. Hier wird erfunden, neu organisiert und geforscht. Um dieser Stärke mehr Aufmerksamkeit zu schenken, vergibt die Metropolregion seit 2020 den Innovationspreis „Rheinland Genial“.

Ausgezeichnet werden Unternehmen und Organisationen, die Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle in Umwelt, Technologie, Service und Soziales erfolgreich „neu denken“. Mit dem Award werden Potenzial und Ideenreichtum in der Region sichtbar und die prämierten Unternehmen in ihrer

Außendarstellung unterstützt. Wir stellen vier Handwerksbetriebe aus dem Kammerbezirk Aachen vor, die genial und dafür ausgezeichnet worden sind.

1 Schreinerei Brammert, Aachen
Max Brammert: „Mit dem Digi-Craft-Concept lebt ein digitalisierter Workflow in unserer Manufaktur für Fenster, Haustüren und Innenausbau“, sagt Max Brammert. Danach stellte er das Tischlerhandwerk der Zukunft vor.

Marco Herwartz überreichte den Preis an Alice und Aline, Eduard und Max Brammert. „Es ist einfach genial, dass ihr die Schritte geht, die

in der heutigen Zeit nötig sind, und es ist ein großer Mehrwert für alle.“ Der Präsident der Handwerkskammer Aachen appellierte an die Geschäftsführerin der Metropolregion Rheinland, Ulla Thönnissen, dass ein regionaler Strukturwandel mit Industrie und Hochschule, aber eben auch nur mit dem Handwerk gelingen könne, und bezeichnete dieses als „Kirsche“ einer Sahnetorte.

2 Theod. MAHR Söhne GmbH, Aachen

Die Corona-Pandemie traf sowohl die Welt-Wirtschaft als auch unser aller Privatleben. Darunter auch gläubige Kirchengänger, die auf-

grund der schnellen Ausbreitung des Virus während des Gottesdienstes gefährdet worden wären.

Aufgrund eines fehlenden Hygienekonzepts waren somit auch Kirchen von dem ersten Lockdown 2020 betroffen. Dieses bislang fehlende Konzept für einen unbedenklichen Kirchenbesuch brachte die Firma Mahr, die auf Heizsysteme für Kirchen spezialisiert ist, zu der Idee, einen kontaktlosen Weihwasserspender zu entwickeln, der es Gläubigen bei ersten Lockerungen erlaubt, sich wie gewohnt und vor allem ohne Bedenken segnen zu können. Gemeinsam mit der 3WIN Maschinenbau GmbH und der Architektin Eva von der Stein wurde das Projekt umgesetzt.

3 Priogo AG, Zülpich

Zur DNA der Priogo AG gehören seit ihrer Gründung zwei eigentlich streng getrennte Gewerke: Elektro und Heizungsbau. Waren in den ersten Jahren Photovoltaik, Pelletkessel und Solarthermieanlagen die Hauptbetätigungsfelder, kamen mit den Jahren immer weitere Technologien hinzu: so unter anderem die Wärmepumpe, der Batteriespeicher oder – als letztes Puzzlestück – die Elektromobilität. Seither werden im Unternehmen die unterschiedlichen Technologien und Gewerke zu einer funktionellen Einheit verbunden.

Das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens liegt darin, Erstberatung, Konzepterstellung, Umsetzungsplanung und Durchführung erstmals aus einer Hand anzubieten. Alle nötigen Bausteine von der PV-

Anlage, dem Batteriespeicher, der Wärmepumpe über die Ladesäule bis zu verschiedenen E-Autos findet der Kunde hier unter einem Dach. Darauf aufbauend wurde das Geschäftsmodell-Konzept des One-Stop-Shop Mobilität und Energie entwickelt – es verbindet die Leistungen eines (E-)Autohauses mit neuester regenerativer Energietechnologie an gleicher Stelle.

4 Weimbs Orgelbau GmbH, Hellenthal

Frank Weimbs: „Mit Freude und auch ein wenig Stolz haben wir diese Auszeichnung der Metropolregion Rheinland entgegengenommen. Prämiert wurde unser Orgelneubau in Hanau-Lamboy in der Heilig-Geist-Kirche. Die Gestaltung des Orgelprospektes aus drei Millimeter starken Stahlplatten in Verbindung mit der gelungenen optischen Einfügung in den Kirchenraum überzeugte die Jury hinsichtlich Innovation und technischer Herausforderung.“

Der Euskirchener Landrat Markus Ramers zeigte sich im Rahmen der Preisverleihung beeindruckt von der nahezu 100-jährigen bewegten Geschichte des bereits 1927 gegründeten Unternehmens.

„Für mich als Landrat und auch für die Wirtschaftsförderung in meinem Haus ist die Weimbs Orgelbau GmbH ein herausragender Botschafter für den Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen und ein Imageträger für traditionelles und gleichzeitig hochinnovatives Handwerk, in dem die Digitalisierung längst Einzug gehalten hat.“ *ds*



INFO

Mit dem Preis „Rheinland Genial“ soll das Gesamtbild der Region als innovativer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort weiter gestärkt und neue Produkte sowie Dienstleistungen der Unternehmen gewürdigt werden. Metropolregion-Geschäftsführerin Ulla Thönnissen macht die Zielsetzung des Preises deutlich: „Wir möchten weitere Unternehmer und Gründer motivieren, ihre Vorhaben bei uns in der Region umzusetzen, und gleichzeitig das große Potenzial des Rheinlands sichtbar machen.“

- ➔ www.metropolregion-rheinland.de
- ➔ www.metropolregion-rheinland.de/innovationspreis/

Nebenan ist hier! In der Städteregion und in der Rureifel

Gemeinsame Aktion der Kreishandwerkerschaften baut Kundennähe wieder auf. Betriebe können sich werbewirksam präsentieren.

Aachen. Kundennähe ist eine besondere Stärke des Handwerks. Aber während der letzten Monate mussten wir alle auf Abstand zueinander gehen. Die individuelle und persönliche Kundenansprache wird dadurch jetzt wichtiger denn je. Mit der Aktion „Nebenan ist hier.“

bieten die Kreishandwerkerschaften Aachen und Rureifel ihren Innungsbetrieben die Möglichkeit, sich so individuell wie möglich zu zeigen. Das schafft Nähe.

Seit über zehn Jahren präsentiert sich das Handwerk in Deutschland als „die Wirtschaftsmacht von

nebenan“. In der Städteregion Aachen sowie in der Region Rureifel heißt es ab jetzt: „Nebenan ist hier“. Gemeinsam mit der „Aktion Modernes Handwerk“ haben die beiden Kreishandwerkerschaften ihren Mitgliedsbetrieben so einen attraktiven Weg erschlossen, sich zu

präsentieren. Unter dem Motto „Die Wirtschaftsmacht bekommt unser Gesicht.“ gestaltet ein Grafikservice den Handwerksbetrieben kostenfrei bis zum 10. Dezember individuelle Werbemittel im Design der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks.

Schon das Firmenlogo und ein Team-Foto reichen, um ein Dankeschön, Geburtstagsgrüße oder eine Stellenanzeige zu designen. So können auf vielfältigen Wegen, beispielsweise beim Besuch im Unternehmen oder auch auf der Homepage und in den Social-Media-Kanälen, Kunden sowie Mitarbeiter gebunden und neue dazugewonnen werden.

Das eigene Motiv auf Plakatwänden

„Mit den personalisierten Werbemitteln im bekanntesten Kampagnendesign werden unsere Mitglieder zum Gesicht der Wirtschaftsmacht von nebenan“, fasst Ludwig Voß, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Aachen, die Idee hinter der Aktion zusammen. Das zeigt potenziellen Kunden und

Mitarbeitern, dass Handwerksbetriebe aus unterschiedlichsten Menschen bestehen. Sie präsentieren sich als individuelle Ansprechpartner. Neben der so zu gewinnenden Aufmerksamkeit gibt es für jeden Betrieb ein weiteres gutes Argument zur Aktionsteilnahme, denn unter allen Teilnehmern wird in beiden Kreishandwerkerschaften jeweils ein attraktiver Hauptpreis verlost: das individuelle Motiv auf Plakatwänden rund um den eigenen Betriebsstandort.

Der Zuspruch ist groß: 44 Kreishandwerkerschaften bundesweit haben sich um eine Teilnahme bei „Nebenan ist hier“ beworben. „Wir sind zwei von 21, die mitmachen dürfen“, freut sich Geschäftsführer Uwe Günther von der Kreishandwerkerschaft Rureifel. Für den Erfolg der Aktion in der Region leisten auch die handwerksnahen Partner Signal Iduna, Mewa Textil-Management und IKK classic ihren Beitrag. „Wir laden alle herzlich ein teilzunehmen – mitmachen lohnt sich auf jeden Fall“, betont Günther. *red*

➔ www.nebenanisthier.de

Betoncolor – geeignet für Beton- und Estrichböden. Umweltfreundlich – flexible und abriebfeste Beschichtung



- ✓ in Speichern, Kellern,
- ✓ Waschküchen, Nassräumen,
- ✓ Lagerräumen,
- ✓ Maschinen- und Fabrikräumen,
- ✓ auf Terrassen, Veranden etc.

DELLERS FARBENFABRIK
Auf der Komm 1-3
52457 Aldenhoven/Jülich
Tel. 02464/99060
www.farbenfabrik-oellers.de

Empfohlen von der Reifenindustrie!

Anzeige